

SOLie-Winterspiele mit rund 300 Gästen

Mitte Januar stehen in Steg und Malbun die 9. Internationalen Special Olympics Liechtenstein Winterspiele an.

Am Wochenende vom 14./15. Januar 2023 finden die 9. Internationalen Special Olympics Liechtenstein (SOLie) Winterspiele in Steg und Malbun statt. Rund 300 Athleten und Athletinnen, Coaches und Gäste aus Belgien, Luxemburg, Italien, Deutschland, Österreich und der Schweiz sind der Einladung von SOLie gefolgt. Viele der Teilnehmenden sind nicht das erste Mal mit dabei. Die idealen Voraussetzungen, die gut organisierten Bewerbe und die Gastfreundschaft, die sie erwartet, überzeugen.

Die Internationalen Liechtensteiner Winterspiele von SOLie geben den rund 200 Athleten der Special-Olympics-Organisationen die Möglichkeit, ihr Können zu zeigen. Ein Können, dass sich die 140 Ski-alpin-Sportler und 60 Langlauf-Sportler durch regelmässige Trainings erarbeitet haben.

Die sportlichen Leistungsfähigkeiten der Special-Olympics-Athleten sind sehr verschieden. Daher wird bei den Skibewerben auf der längeren (Advanced) oder kürzeren Piste (Intermediate) gestartet. Die Langlaufathleten wählen zwischen den Distanzen von 500 Metern, einem oder drei Kilometern ihre bevorzugten Wettkampfstrecken.

Zudem kommt, wie bei allen Special-Olympics-Bewerben, das Wettkampfsystem «Divisioning» zum Einsatz. Die Teilnehmenden werden durch Vorläufe in vergleichbare Leistungsniveaus eingeteilt. Sieger und weitere Platzierungen werden für jede Gruppe ermittelt. So haben alle eine Chance auf faire Wettkämpfe und die Möglichkeit, ihre persönlichen Erfolge zu feiern.

Langjährige Kooperationen garantieren den Erfolg

Dass die Internationalen Liechtensteiner Winterspiele seit Jah-



Letztmals fanden die Internationalen Liechtensteiner Winterspiele im Jahre 2020 statt.

Bild: pd

ren ohne grössere Probleme durchgeführt werden können, ist der Unterstützung vieler zu verdanken. Die bewährte Zusammenarbeit mit den Bergbahnen Malbun, dem Skiclub Triesenberg und dem Verein Valüna Loipe garantieren einen reibungslosen Ablauf der Rennen.

Die Vorbereitungen sind schon seit längerer Zeit angefallen, denn bevor die Spiele beginnen, ist vieles zu bedenken. Neben den eigentlichen Bewerben muss zum Beispiel die medizinische Versorgung, die Parksituation, die Verpflegung und vieles mehr organisiert werden. Zurzeit werden in Zusammenarbeit mit Lie-Tourismus und den Hotelbetrieben die Unterkünfte zugewiesen.

Nach dem fordernden ersten Renntag am Samstag ge-

niessen alle den Unterhaltungsabend im Saal Triesenberg. Wie jedes Jahr wird dieser gemütliche Anlass durch die Gruppe AGIL (Arbeitsgruppe Industrie

Lernende der LIHK) organisiert. Teams, Gäste und Sponsoren treffen sich und haben Spass zusammen. Rund 150 freiwillige Helfer sind mit

dabei. Überall, wo notwendig, kommen sie zum Einsatz. Und auch viele von ihnen sind schon viele Jahre mit dabei. Wie alle anderen geniessen auch sie das Miteinander und die besonderen persönlichen Momente. Denn neben der sportlichen Herausforderung stehen die Spiele für interessante Begegnungen und das gemeinsame Erleben.

Entzünden des olympischen Feuers

Am Freitagabend, 13. Januar, um 20 Uhr werden die Spiele eröffnet. Alle sind zu diesem Auftakt beim Eisturm in Malbun herzlich eingeladen. Auf dem Programm steht das Entzünden des olympischen Feuers und eine Showeinlage, bevor die SOLie-Stiftungsrats-

präsidentin, Prinzessin Nora, die Spiele offiziell eröffnet.

Special Olympics Liechtenstein hofft, dass viele Besucher und Besucherinnen am Freitagabend, aber auch am Samstag und Sonntag den Weg nach Malbun und Steg finden. Brigitte Marxer, Geschäftsführerin von SOLie: «Es wäre toll, wenn viele Fans die Sportler am Pistenrand anfeuern und bei den Siegerehrungen mit ihnen feiern. Denn wir freuen uns auf spannende Bewerbe, und ganz im Sinne der Inklusion, auch auf ein bereicherndes Miteinander von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung.» (pd)

Hinweis

Weitere und aktuelle Informationen sind zu finden unter: www.specialolympics.li



Freud und Leid bei Sieg oder Niederlage gehören auch bei den Special Olympics dazu.

Bild: pd

Auftakt in die Wintersaison mit zwei Rennserien in Steg

Am Sonntag gastieren mit dem Voralpencup und der Helvetia Nordic Trophy gleich zwei Topanlässe im Land.

Am kommenden Sonntag geht es gleich doppelt rund in Steg. Neben dem Auftaktrennen zum diesjährigen Voralpencup (VAC) steht an gleicher Stelle mit der Helvetia Nordic Trophy (HNT) ein weiterer Topanlass auf dem Programm.

Aufgrund der aktuellen Schneelage ist der Nordiclub Liechtenstein (NCL) aber einmal mehr gezwungen, alle Hebel in Gang zu setzen, um eine wettkampftaugliche Loipe in den Schnee zu zaubern. So muss der Start- und Zielbereich weiter ins Valünatal verschoben werden, und das bewährte Schaufelteam des Nordiclub steht für einen Einsatz schon bereit.

Voralpencup und Helvetia Nordic Trophy in einem

Am Sonntagmorgen werden in Steg zwei Langlaufcups zeit-

gleich ausgetragen. Der Voralpencup ist eine Rennserie mit bis zu neun Wertungsrennen. Diese finden in der gesamten Ostschweiz sowie dem Zürcher Oberland statt. 13 Langlaufvereine nehmen an diesen Wettkämpfen teil.

Dabei sollen vor allem die umliegenden Regionalverbände bedient werden. Es kann zudem auch als Plattform für die jüngsten angesehen werden.

Grösste Wettkampfsrie für Schweizer Nachwuchs

Die Helvetia Nordic Trophy ist hingegen die grösste Wettkampfsrie für den Schweizer Nachwuchs in den nordischen Disziplinen. Dabei stehen in dieser Trophy gesamthaft vier Rennen auf dem Programm. Das Highlight der Saison bilden dann immer die Schweizer



Annina Uehli (vorne) vom Nordiclub Liechtenstein führt das Feld an.

Bild: Thomas Brunhart

Meisterschaften der Kategorien U14 und U16. Diese werden in dieser Wintersaison in Eriz (Bern) ausgetragen.

In Steg wird in Kooperation mit Swiss Ski die neue HNT-Saison lanciert. Gelaufen wird in der freien Technik mit Einzelstart. Der erste Start der Kategorien U10 bis U16 erfolgt bereits am Sonntagmorgen um 10 Uhr.

Für Verpflegung ist gesorgt

Auch aus organisatorischer Sicht sollte zudem bereits alles auf Schiene sein. Ein kurzer Fussmarsch bringt die Besucher und Besucherinnen vom Parkplatz am Gängesee in den Start- und Zielbereich. Dort können sich die Zuseher auf eine warme Verpflegung freuen, die vom Nordiclub angeboten wird. (pd)